

1 Neue Zulassungen

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat das Produkt **Mulan 700 WG** neu zugelassen. Die Indikationen sind zusammengefasst aufgeführt.

Mittel	Kultur	Schaderegger	Anwendungshinweise	
Mulan 700 WG 00A647-00 700,00 g/kg Dithianon Zugelassen bis: 31.05.2025	Apfel BBCH51-59 und BBCH71-81 (Freiland)	Schorf (<i>Venturia spp.</i>)	Zeitpunkt:	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, ausgenommen Blütezeit
			Aufwandm.:	0,75 kg/ha und je m Kronenhöhe in 200 bis 1000 l Wasser/ha
			Zahl -Behandl.:	3 (max. in der Kultur/Jahr: 6), im Abstand von 7 Tagen
			Technik:	Spritzen, sprühen
			Wartezeit:	42 Tage
			Anwendungsbestimmungen	NW470 SF275-14OS: Arbeitskleidung VA275: mind. Abdriftminderung 50% NW607-1: 90 % 20 m NW706: 20 m
			Auflagen/Kennzeichnungsauflagen	S2 Gefahr B4 NN1002: nicht schädigend für relevante Raubmilben und Spinnen

2 Fachmeldung des BVL zur Anwendung von vertikalen Netzen im Obstbau als zusätzliche technische Option zur Abdriftminderung (BVL vom 07.05.2021)

Ab sofort können im Obstbau unter bestimmten Voraussetzungen vertikale Netze in Kombination mit verlustmindernden Pflanzenschutz-Geräten im Rahmen der Anwendungsbestimmungen zum Schutz des Naturhaushalts genutzt werden. Dieser Sachverhalt wurde in der Vorbemerkung zum [„Verzeichnis Verlustmindernde Geräte“](#) des JKI ergänzt. Jedes Gerät muss nach guter fachlicher Praxis und unter Berücksichtigung der Angaben der Gebrauchsanleitung und der Verwendungsbestimmungen im oben genannten Verzeichnis eingesetzt werden.

Spritz- und Sprühgeräte, die im Obstbau eingesetzt werden und für diesen Verwendungsbereich in die Abdriftminderungsklassen 50 %, 75 % oder 90 % des Verzeichnisses eingetragen sind, gelten als eingetragen in die nächsthöhere Abdriftminderungsklasse und können dann entsprechend den Anwendungsbestimmungen der anzuwendenden Pflanzenschutzmittel für die jeweils nächsthöhere Klasse (75 %, 90 % oder 95 %) verwendet werden, wenn

- die Obstanlage mit einem über dem Bestand geschlossenen Hagelschutznetz versehen ist, und
- zwischen den Längsseiten der Obstanlage und dem zu schützenden Objekt (Oberflächengewässer, Saumbiotop) ein geschlossenes vertikales Netz mit einer Maschenweite von maximal 0,27 x 0,77 mm angebracht und mit dem Hagelschutznetz verbunden ist.

3 Online-Sachkunde-Fortbildungen Pflanzenschutz

für Baumschuler am 10. Juni 2021 von 14:00 bis 18:00 Uhr

Jeder Sachkundige muss im Abstand von drei Jahren an einer anerkannten Sachkunde-Fortbildung teilnehmen. Wer im Winter die obstbaulichen Sachkunde-Fortbildungen nicht besuchen konnte, erhält mit der Sachkunde-Fortbildung für Baumschuler kurzfristig eine weitere Möglichkeit. Die Fortbildung findet über „Zoom“ statt. Nach der Anmeldung erhalten Sie rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn eine E-Mail mit einem Registrierungslink und weiteren Informationen. Sie benötigen keine Kamera, nur einen PC/Laptop mit Lautsprecher/Kopfhörer.

Die Kosten betragen 35,- €. Nach der Veranstaltung bekommen Sie die Teilnahmebescheinigung und den Gebührenbescheid zugesendet.

Anmeldeschluss: 07.06.2021

Weitere Infos und ein Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein:

<https://www.lksh.de/aktuelles/agrarterminkalender/ereignis/termin/view/online-sachkunde-fortbildung-pflanzenschutz-fuer-baumschuler-1/>

Zwei weitere Online-Pflanzenschutz-Sachkunde-Fortbildungen für Kommunen, den Garten- und Landschaftsbau sowie den Friedhofsgartenbau finden statt am 28.09.2021 sowie am 26.10.2021.

Anmeldungen sind ebenfalls über den Agrarterminkalender der Landwirtschaftskammer möglich.

4 Erweiterung der Zulassungen

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat die Zulassung für die in der Tabelle aufgeführten Pflanzenschutzmittel nach Artikel 51 Abs. 1 der Verordnung (EG) 1107/2009 erweitert.

Bei den Anwendungsbestimmungen und Kennzeichnungsaufgaben handelt es sich um eine Auswahl. Die vollständigen Angaben sind der Gebrauchsanleitung zu entnehmen. Grundsätzlich dürfen behandelte Flächen erst nach Abtrocknung des Pflanzenschutzmittelbelages wieder betreten werden.

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise	
FytoSave^(gV) 00A259-00 12,5 g/l COS-OGA Zugelassen bis: 22.04.2031	Himbeer- artiges und Johannis- beerartiges Beerenobst (Gewächs- haus)	Echte MehltauPilze	Zeitpunkt:	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
			Aufwandmenge:	1,25 l/ha in 400 bis 1000 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	8 (max. in der Kultur/Jahr: 8), im Abstand von mindestens 7 Tagen
			Technik:	Spritzen
			Wartezeit:	1 Tag
			Anwendungs- bestimmungen:	
Auflagen/ Hinweise:	B4 NN1001: nicht schädigend für relevante Nutzinsekten			

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise	
FytoSave^(gV) 00A259-00 12,5 g/l COS-OGA Zugelassen bis: 22.04.2031	Himbeer- artiges und Johannis- beerartiges Beerenobst <i>(Freiland)</i>	Echte Mehltaupilze	Zeitpunkt:	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
			Aufwandmenge:	1,25 l/ha in 400 bis 1000 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	8 (max. in der Kultur/Jahr: 8), im Abstand von mindestens 7 Tagen
			Technik:	Spritzen
			Wartezeit:	1 Tag
			Anwendungs- bestimmungen:	
			Auflagen/ Hinweise:	B4 NN1001: nicht schädigend für relevante Nutzinsekten
FytoSave^(gV) 00A259-00 12,5 g/l COS-OGA Zugelassen bis: 22.04.2031	Erdbeere <i>(Freiland)</i>	Echter Mehltau <i>(Podospheera aphanis)</i> Echter Mehltau <i>(Sphaerotheca macularis)</i>	Zeitpunkt:	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
			Aufwandmenge:	2,5 l/ha in 400 bis 1000 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	8 (max. in der Kultur/Jahr: 8), im Abstand von mindestens 7 Tagen
			Technik:	Spritzen, Dreidüsengabel, Reihenbehandlung
			Wartezeit:	1 Tag
			Anwendungs- bestimmungen:	
			Auflagen/ Hinweise:	B4 NN1001: nicht schädigend für relevante Nutzinsekten
FytoSave^(gV) 00A259-00 12,5 g/l COS-OGA Zugelassen bis: 22.04.2031	Erdbeere <i>(Gewächshaus)</i>	Echter Mehltau <i>(Podospheera aphanis)</i> Echter Mehltau <i>(Sphaerotheca macularis)</i>	Zeitpunkt:	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
			Aufwandmenge:	2,5 l/ha in 400 bis 1000 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	8 (max. in der Kultur/Jahr: 8), im Abstand von mindestens 7 Tagen
			Technik:	Spritzen, Dreidüsengabel, Reihenbehandlung
			Wartezeit:	1 Tag
			Anwendungs- bestimmungen:	
			Auflagen/ Hinweise:	B4 NN1001: nicht schädigend für relevante Nutzinsekten
Fusilade MAX^(gV) 024847-00 107 g/l Fluazifop-P Zugelassen bis: 31.12.2022	Kernobst bis BBCH78 <i>(Freiland)</i>	Einjährige einkeim- blättrige Unkräuter, ausgenom- men Einjähriges Rispengras	Zeitpunkt:	Anfang Frühjahr bis Ende Sommer, während der Vegetationsperiode
			Aufwandmenge:	1 l/ha in 200 bis 400 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)
			Technik:	Spritzen, Reihenbehandlung
			Wartezeit:	28 Tage
			Anwendungs- bestimmungen:	NT101: 20 m mit 50 %
			Auflagen/ Hinweise:	B4
Fusilade MAX^(gV) 024847-00 107 g/l Fluazifop-P Zugelassen bis: 31.12.2022	Kernobst bis BBCH78 <i>(Freiland)</i>	Gemeine Quecke	Zeitpunkt:	Anfang Frühjahr bis Ende Sommer, während der Vegetationsperiode
			Aufwandmenge:	2 l/ha in 200 bis 400 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)
			Technik:	Spritzen, Reihenbehandlung
			Wartezeit:	28 Tage
			Anwendungs- bestimmungen:	NT103: 20 m mit 90 %
			Auflagen/ Hinweise:	B4

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise	
Movento SC 100^(gV) 008007-00 100 g/l <i>Spirotetramat</i> Zugelassen bis: 30.04.2025	Aprikose, Pfirsich Ab BBCH69 <i>(Freiland)</i>	Schildlaus-Arten	Zeitpunkt:	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen oder ab Warndienstaufruf
			Aufwandmenge:	0,75 l/ha und je m Kronenhöhe in 100 – 500 l Wasser/ha und je m Kronenhöhe
			Zahl der Behandlungen:	2 (max. in der Kultur/Jahr: 2), im Abstand von mindestens 14 Tagen
			Technik:	Spritzen, Dreidüsengabel
			Wartezeit:	21 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	NT102: 20 m mit 75 % NW609-1: 5 m NZ120: Anwendung auf derselben Fläche nur alle zwei Jahre SF275-VEOS: Nachfolgearbeiten bis unmittelbar vor der Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk
			Auflagen/Hinweise:	B1 NN3001: schädigend für relevante Nutzinsekten
Movento SC 100^(gV) 008007-00 100 g/l <i>Spirotetramat</i> Zugelassen bis: 30.04.2025	Pflaume, Zwetsche Ab BBCH69 <i>(Freiland)</i>	Schildlaus-Arten	Zeitpunkt:	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen oder ab Warndienstaufruf
			Aufwandmenge:	0,75 l/ha und je m Kronenhöhe in 100 – 500 l Wasser/ha und je m Kronenhöhe
			Zahl der Behandlungen:	2 (max. in der Kultur/Jahr: 2), im Abstand von mindestens 14 Tagen
			Technik:	Spritzen, Dreidüsengabel
			Wartezeit:	21 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	NT102: 20 m mit 75 % NW609-1: 5 m NZ120: Anwendung auf derselben Fläche nur alle zwei Jahre SF275-VEOS: Nachfolgearbeiten bis unmittelbar vor der Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk
			Auflagen/Hinweise:	B1 NN3001: schädigend für relevante Nutzinsekten
Movento SC 100^(gV) 008007-00 100 g/l <i>Spirotetramat</i> Zugelassen bis: 30.04.2025	Süß- und Sauerkirsche Ab BBCH91 <i>(Freiland)</i>	Schildlaus-Arten	Zeitpunkt:	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen oder ab Warndienstaufruf, nach der Ernte
			Aufwandmenge:	0,75 l/ha und je m Kronenhöhe in 100 – 500 l Wasser/ha und je m Kronenhöhe
			Zahl der Behandlungen:	2 (max. in der Kultur/Jahr: 2), im Abstand von mindestens 14 Tagen
			Technik:	Spritzen, Dreidüsengabel
			Wartezeit:	F
			Anwendungsbestimmungen:	NT102: 20 m mit 75 % NW609-1: 5 m NZ120: Anwendung auf derselben Fläche nur alle zwei Jahre SF275-VEOS: Nachfolgearbeiten bis unmittelbar vor der Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk
			Auflagen/Hinweise:	B1 NN3001: schädigend für relevante Nutzinsekten

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise	
Movento SC 100^(gV) 008007-00 100 g/l <i>Spirotetramat</i> Zugelassen bis: 30.04.2025	Süß- und Sauerkirsche Ab BBCH69 <i>(Freiland)</i>	Schildlaus-Arten	Zeitpunkt:	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen oder ab Warndienstaufwurf, nach der Blüte
			Aufwandmenge:	0,75 l/ha und je m Kronenhöhe in 100 – 500 l Wasser/ha und je m Kronenhöhe
			Zahl der Behandlungen:	2 (max. in der Kultur/Jahr: 2), im Abstand von mindestens 14 Tagen
			Technik:	Spritzen, Dreidüsengabel
			Wartezeit:	F
			Anwendungsbestimmungen:	NT102: 20 m mit 75 % NW609-1: 5 m NZ120: Anwendung auf derselben Fläche nur alle zwei Jahre SF275-VEOS: Nachfolgearbeiten bis unmittelbar vor der Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk
			Auflagen/Hinweise:	B1 NN3001: schädigend für relevante Nutzinsekten
Neudosan Neu^(gV) 034207-60 515 g/l <i>Fettsäuren, Kaliumsalze</i> zugelassen bis: 31.08.2021	Kernobst BBCH51-89 <i>(Freiland)</i>	Schildläuse	Zeitpunkt:	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen
			Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe, in 500 l Wasser/ha und je m Kronenhöhe
			Zahl der Behandlungen:	5 (max. in der Kultur/Jahr: 5), im Abstand von mindestens 5-7 Tagen
			Technik:	Spritzen, behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
			Wartezeit:	F
			Anwendungsbestimmungen:	NT108: 20 m mit 75 % NW607-1: 90 % 20 m NW706: bei Hangneigung > 2 % Schutzstreifen 20 m oder Auffangsysteme
			Auflagen/Hinweise:	B4
Neudosan Neu^(gV) 034207-60 515 g/l <i>Fettsäuren, Kaliumsalze</i> zugelassen bis: 31.08.2021	Steinobst BBCH51-89 <i>(Freiland)</i>	Schildläuse	Zeitpunkt:	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen
			Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe, in 500 l Wasser/ha und je m Kronenhöhe
			Zahl der Behandlungen:	5 (max. in der Kultur/Jahr: 5), im Abstand von mindestens 5-7 Tagen
			Technik:	Spritzen, behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
			Wartezeit:	F
			Anwendungsbestimmungen:	NT108: 20 m mit 75 % NW607-1: 90 % 20 m NW706: bei Hangneigung > 2 % Schutzstreifen 20 m oder Auffangsysteme
			Auflagen/Hinweise:	B4

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise	
Neudosan Neu^(gV) 034207-60 515 g/l <i>Fettsäuren, Kaliumsalze</i> zugelassen bis: 31.08.2021	Beerenobst Ausgen. Erdbeere BBCH31-87 (Freiland)	Schildläuse	Zeitpunkt:	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen
			Aufwandmenge:	20 l/ha in 1000 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	5 (max. in der Kultur/Jahr: 5), im Abstand von mindestens 5-7 Tagen
			Technik:	Spritzen, behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
			Wartezeit:	F
			Anwendungsbestimmungen:	NT108: 20 m mit 75 % NW607-1: 90 % 20 m
Auflagen/Hinweise:	B4			
Neudosan Neu^(gV) 034207-60 515 g/l <i>Fettsäuren, Kaliumsalze</i> zugelassen bis: 31.08.2021	Beerenobst BBCH31-87 (Gewächshaus)	Saugende Insekten	Zeitpunkt:	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen
			Aufwandmenge:	20 l/ha in 1000 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	5 (max. in der Kultur/Jahr: 5), im Abstand von mindestens 5-7 Tagen
			Technik:	Spritzen, behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
			Wartezeit:	F
			Auflagen/Hinweise:	B4
Neudosan Neu^(gV) 034207-60 515 g/l <i>Fettsäuren, Kaliumsalze</i> zugelassen bis: 31.08.2021	Beerenobst BBCH31-87 (Gewächshaus)	Spinnmilben	Zeitpunkt:	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen
			Aufwandmenge:	20 l/ha in 1000 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	5 (max. in der Kultur/Jahr: 5), im Abstand von mindestens 5-7 Tagen
			Technik:	Spritzen, behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
			Wartezeit:	F
			Auflagen/Hinweise:	B4

Ihre Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer für den Pflanzenschutz vor Ort:

Name	Telefonnummer	E-Mail Adresse
Claudia Willmer	Tel.: 04120 7068-208	cwillmer@lksh.de

Allgemeiner Hinweis:

Die Hinweise in diesem Warndienst/Hinweis ersetzen nicht die genau Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen.

Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit.

© Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet.